



ZEITGEISTER

Die Freiwilligenbörse in Unterschleißheim

Jahresbericht 2024

- S. 1 Wir über uns – So entstand das Projekt
- S. 2 Vermittlungen - Vermittlungsablauf
- S. 3 Konkrete Vermittlungen
- S. 4 Beispiele für Vermittlungen
- S. 5 Verlauf und Organisation weiterer Tätigkeiten
- S. 6 Organisation und Öffentlichkeitsarbeit
- S. 7 Unser Umgang mit unseren ehrenamtlichen Mitarbeitenden
- S. 8 Vertrauensvertrag
- S.9 Epilog - Impressum

Jahresbericht 2024



ZEITGEISTER, das ist ein Projekt der **Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde**

Unterschleißheim, gefördert durch die **Stadt Unterschleißheim**. Zeitgeister, das sind Menschen, die ein „Zeitfenster“ offen haben für Mitmenschen, die eben mal einen „guten **Geist**“ brauchen. Eine Freiwilligenbörse, die für niederschwellige Hilfen Angebot und Nachfrage zusammenführt.

Eine interne Gruppe kümmert sich auf den unterschiedlichen Ebenen um das Projekt der **ZEITGEISTER** und übernimmt die Leitungsaufgaben. Entscheidungen werden im Konsens oder mit einfachen Mehrheiten getroffen. Gemäß der **Geschäftsordnung** sind alle Aufgaben, die damit zusammenhängenden Vorgänge und Abläufe, sowie die Verteilung der Zuständigkeiten und der daraus entstehenden Verantwortungen geregelt.

Zum **Steuerungsteam** gehören Carmen Deffner (Kirchenvorsteherin), Monika Kippe, Hans-Joachim Kippe (Förderverein), Astrid Scholz-Grün (erweiterter Kirchenvorstand) als Ehrenamtliche, als nebenamtliche Mitarbeiterin die Koordinatorin Sandra Nägele und hauptamtlich Pfarrerin Mirjam Pfeiffer.

Die **Koordinatorin** arbeitet in Teilzeit acht Wochenstunden für das Projekt.

Ermöglicht wurde die Stelle einer Koordinationskraft durch die finanzielle Unterstützung der Stadt Unterschleißheim, die seit 2020 die Personalkosten in voller Höhe trägt.

Für die erforderlichen Verwaltungs- und Koordinationsarbeiten, die Durchführung der Erstgespräche mit Zeitgebern und Zeitnehmern, sowie Sitzungen des Steuerungsteams stellt die evangelisch-lutherische Genezareth Kirchengemeinde Unterschleißheim einen Büroraum, nebst Büromaterial und Büro-ausstattung im Genezareth-Haus zur Verfügung.

So entstand das Projekt

Dem Projekt liegen persönliche Erfahrungen von Astrid Scholz-Grün zu Grunde. Das Konzept wurde von Ehrenamtlichen entwickelt und wird bis heute überwiegend von Ehrenamtlichen getragen. Als Hilfe für ältere Menschen gedacht, leisten die „Zeitgeister“ inzwischen auch viel generationenübergreifende Arbeit. Auf diese Weise tragen die Zeitgeister dazu bei, dass ein Netzwerk bürgerlichen Engagements in Unterschleißheim entsteht, das schlussendlich allen Einwohnerinnen und Einwohnern zu Gute kommt.

Vermittlungen 2024

Die Vermittlungen verbunden mit den Erst- bzw. Kennenlern-Gesprächen, die Verwaltung der Datenbank sowie die Pflege des persönlichen Kontakts zu den Zeitgeistern sind die Hauptaufgabenbereiche der Koordinatorin.

Vermittlungsablauf

1. Interessentinnen und Interessenten melden sich telefonisch, per E-Mail oder persönlich im Büro der ZEITGEISTER.
2. In einem Erstgespräch mit der Koordinatorin wird besprochen, welche Tätigkeiten die Zeitgeber*innen übernehmen möchten und können, bzw. welche Hilfe explizit die Zeitnehmer*innen benötigen.
3. Die Kontaktdaten werden in die Datenbank eingepflegt.
Das ZEITGEISTER Steuerungsteam bespricht, meist im Rahmen der regelmäßigen Dienstbesprechungen, den Fall und erläutert die Möglichkeiten.
4. Aus der Datenbank werden geeignete Zeitgeister ausgesucht.
Die Vermittlung wird mit ihnen besprochen.
5. Zwischen den beiden „**ZEITGEISTER** - Parteien“ wird der Kontakt hergestellt.
6. Die Koordinatorin hält noch einmal Rücksprache mit den beiden Parteien, um den Stand der Vermittlung zu erfragen. Sollte die Vermittlung nicht erfolgreich gewesen sein, starten wir nochmals neu bei Punkt 4.
7. Längerfristige Hilfen werden direkt von den jeweiligen Parteien organisiert. Zeitnehmer*innen und Zeitgeber*innen kontaktieren sich selbst, wenn Bedarf besteht. Jedoch kann die Koordinatorin selbstverständlich jederzeit wieder angesprochen werden.

Bei Vermittlungen, die über einen längeren Zeitraum laufen, entsteht zwischen den beiden Parteien oft ein echtes Vertrauensverhältnis, so dass es zu weiteren freiwilligen Diensten und Hilfstätigkeiten kommt, die dem Steuerungsteam der **ZEITGEISTER** jedoch nicht gemeldet werden.

So werden viele unserer Vermittlungen zu „Selbstläufern“ und entwickeln sich zu einer engeren nachbarschaftlichen Beziehung, die weit über die ursprüngliche Vermittlung der ZEITGEISTER hinaus reicht.

Konkrete Vermittlungen 2024

Die Zeitgeisterfamilie - Stand 31.12.2024

- Zum 31.12.2024 umfasste die Zeitgeisterfamilie **etwa 83 Personen**.
- **57 gute Geister** haben ihre Zeit kostenlos für kleine, manchmal auch größere Nöte ihrer Mitmenschen zur Verfügung gestellt. Sie haben **43 einzelne Zeitgeberanfragen** bewältigt und **zehn fortlaufende Zeitgeberaufgaben** getragen. Zu den fortlaufenden Zeitgeberaufgaben zählen Anfragen, deren Durchführung sich über mehrere Wochen bis Monate, in zwei Fällen über länger als mehrere Jahre hinziehen und die Zeitgeber immer wieder tätig werden. Dies ist meist in den Bereichen Gesellschaft, Besuche, Betreuung der Fall.

Die Vermittlungen umfassten **kleine handwerkliche Tätigkeiten, Begleitung zu Arztterminen, Therapien oder auch mal Konzerten, Einkaufsdienste, Hilfe im Haushalt im Krankheitsfall, Betreuung von Haustieren oder Pflanzen, Zurückschneiden von Büschen und Bäumen, Grabpflege, Unterstützung beim Bedienen elektronischer Geräte v.a. IT und Einrichten eines Smartphones, Hilfe beim Ausfüllen von Formularen, Klärung von Zuständigkeiten und Recherchieren von Adressen** (mit welchem Problem gehe ich wohin?), **Gesellschaft für ältere und behinderte Menschen, auch mal Hilfe beim Vorbereiten von medizinischem täglichen Bedarfsmaterial.**

Fazit

Im Durchschnitt meldeten sich jeden Monat ein bis zwei neue Interessenten bei den **ZEITGEISTERN**. Das Google Profil der ZEITGEISTER wurde im Schnitt zwischen 40- und 70-mal im Monat aufgerufen. Fast alle Anfragen konnten bearbeitet werden. Es gab aber auch Anfragen, die trotz erheblichem Aufwand nicht gelangen, weil in Fällen wie z.B. Unterstützung bei der Wohnungssuche unsere Möglichkeiten doch sehr begrenzt sind. Anfragen, die nicht dem Anforderungsprofil der ZEITGEISTER entsprachen (Putztätigkeiten oder aber auch Lebenshilfe im medizinischen, seelsorgerlichen, juristischen oder therapeutischen Bereich) mussten an andere Institutionen weitergeleitet werden. Grundsätzlich verweisen die ZEITGEISTER bei seelsorgerlichen Anfragen an die Pfarrerinnen der evangelischen Kirche, die immer zur Verfügung stehen. Bei medizinischen Anfragen verweisen wir auf die Hausärzte und Fachärzte in Unterschleißheim. Hier können wir, ebenso wie bei juristischen oder therapiebedürftigen Problemen bei der Suche nach einem geeigneten Ansprechpartner helfen und unterstützen.

Die ZEITGEISTER sind mit den anderen Hilfseinrichtungen in Unterschleißheim so vernetzt, dass Anfragen und Bedarfe weitergeleitet und besprochen werden können.

Es wurden in **2024** im Rahmen des Projekts **etwa 420 ehrenamtliche Arbeitsstunden** geleistet.

Beispiele für Vermittlungen in 2024

- Ein behinderter Mann im Haus am Valentinspark wünscht sich jemand, der gelegentlich vorbeischaud und das heißgeliebte Fanta und Snickers mitbringt. Der gesetzliche Betreuer wendet sich an die Zeitgeister. Schnell ist ein Helfer gefunden und ein Termin zum Kennenlernen vereinbart. Gewappnet mit mehreren Portionen Eis vom Unterschleißheimer Eiscafé machten sich Zeitgeber und Koordinatorin auf den Weg ins Haus am Valentinstag und besprachen vor Ort mit dem Zeitnehmer und dessen Betreuer Umfang und Organisation der Hilfeleistung. Alle verstanden sich bestens, so dass sich Zeitgeber, dessen Betreuer und Familie nun regelmäßig zum Kaffeekränzchen treffen.
- 
- Eine alte Dame lebt mit im Haus ihrer Tochter, also eigentlich mit Familienanschluss. Aber die Familie ist mit Beruf und Schule voll ausgelastet, so dass im Alltag nur wenig Zeit für die Oma bleibt. So fühlt sie sich immer ein bisschen außen vor. Die Tochter wandte sich deshalb an die ZEITGEISTER um Hilfe und Unterstützung. Eine Zeitgeberin war schnell gefunden, der Kontakt hergestellt und Zeitnehmerin und Zeitgeberin verstanden sich so gut, dass die Vermittlung zum Selbstläufer wurde. Regelmäßige Besuche, Gespräche, Spaziergänge und der Besuch von Veranstaltungen stehen mittlerweile auf dem Programm. Nun kann die Oma, gefragt wie es ihr geht, immer antworten: Ja, gut! Aber ich habe jetzt keine Zeit, weil ich etwas vorhabe und pünktlich fertig sein möchte!
 - Gar nicht schön, wenn man eigentlich so selbstständig ist, aber dann nach einer Operation mit anschließender Reha an Krücken geht und trotzdem Hilfe braucht! Wen aber kann man in diesem Fall um Unterstützung bitten? Natürlich die Zeitgeister! Die helfen auch mal beim Wäschewaschen, wenn man den Korb mit der Wäsche nicht selbst in den Waschkeller tragen kann. Zusätzlich gibt es ein nettes Gespräch und solange die Maschine läuft, können gehen Helferin und Helfer auch noch kurz zum Einkaufen gehen. Das ist doch was!
 - Eine schwerkranke Frau braucht für den täglichen Bedarf medizinisches Material. Leider kann sie keine Normanfertigung verwenden, so dass alles selbst zugeschnitten werden müssen. Eine gar nicht so einfache und knifflige Angelegenheit, wenn jeder Griff sitzen muss. Auch hier fand sich eine Zeitgeberin, die unter Anleitung der Frau helfen konnte. Falls es nicht geklappt hätte, stand sogar noch eine gelernte Krankenschwester zur Verfügung. Wie gut, dass wir Zeitgeister mit den unterschiedlichsten Berufen haben und deshalb so vielfältige Bereiche abdecken können!

Organisation und Verlauf weiterer Tätigkeiten

- Für alle Zeitgeister gab es auch 2024 in unregelmäßigen Abständen **Rundbriefe**.
- Im Laufe des Jahres 2024 fanden **sechs Sitzungen des gesamten Steuerungsteams** statt. Im Mittelpunkt der Sitzungen stand auch 2024 die Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit. Um wieder neue Zeitgeister gewinnen zu können, wurden Aktivitäten und Veranstaltungen sowohl auf der Homepage als auch auf vielfältige Weise veröffentlicht. Außerdem bespricht das Steuerungsteam regelmäßig aktuelle Fälle, hält den Kontakt zum Kirchenvorstand und arbeitet kreativ an der Zukunft der ZEITGEISTER. Da im Laufe der Zeit die Aufgaben größer und vielfältiger werden, ist es notwendig, auch immer anpassungsfähig auf Veränderungen zu reagieren.
- Wichtige Aufgaben der Koordinatorin waren in 2024 neben der Pflege der Kontakte der Zeitgeber*innen untereinander und der Motivation der Helfer*innen vor allem die Pflege der Kontakte zu anderen Hilfsorganisationen. Außerdem nahm die Koordinatorin im Zeitraum Mai bis Juli an der Mitgliederversammlung des Evangelischen Bildungswerkes teil, um Schulungsmöglichkeiten für Zeitgeister zu ermitteln.
- 2024 bewarben sich die ZEITGEISTER auch für den Ehrenamtspreis der ELKB. Obwohl das „Projekt großen Anklang“ fand, „sehr beeindruckt“ hat und entsprechend „gewürdigt“ wurde, gehörten die ZEITGEISTER leider nicht zu den Gewinnern.
- Auch bei der zweiten Veranstaltung der evangelischen Kirchengemeinde „Gemeinsam ist man weniger einsam“ im November 2024 waren die ZEITGEISTER organisatorisch und konzeptionell beteiligt. Die Veranstaltung geht auf einen Impuls durch die ZEITGEISTER-Mitbegründerin Astrid Scholz-Grün zurück.

Januar 2024 – Dezember 2024

- Organisation und Durchführung einer Sammlung medizinischer Hilfsgüter für die Ukraine: Hilfsgüter vorsortiert, verpackt, Übergabe an Hilfsorganisation Heimatstern e.V. zum Transport.
- Um einen Einblick in die diakonische Tätigkeit der GZ-Kirche zu gewinnen, fand am COG in einer Ethik-Klasse eine Präsentation der ZEITGEISTER mit positiver Resonanz statt.
- Teilnahme an der Senioren-Info-Börse in Unterschleißheim mit einem Infostand
- Organisation und erfolgreiche Spendenakquise für die geplante Matinee im Unterschleißheimer Kino
- Vorstellung der ZG-Arbeit, Aufführung des zum Thema passenden Films „Ein Mann namens Ove“
- Einladung der Zeitgeister zum Dankeschön-Fest für alle Mitarbeitenden in der ev. Kirchengemeinde
- Zeitgeister auf der Landesgartenschau in Kirchheim im Rahmen des Programms der ev. Kirche USH
- Zeitgeister im Rahmen des Infostandes der ev. Kirche auf dem Neubürgerempfang
- Würdigung der Zeitgeister Frau S. Sasse und Herrn G. Bille beim Ehrenamtsempfang der Stadt
- Planung und Durchführung einer Adventsfeier für Zeitgeister und Interessierte (Kontaktpflege, Austausch über Arbeitsweisen und Erfahrungen)

Organisation und Öffentlichkeitsarbeit

Bei den ZEITGEISTERN können alle Bürgerinnen und Bürger aus Unterschleißheim unabhängig von Alter, Nationalität und Religionszugehörigkeit mitmachen.

Viele Menschen aus Unterschleißheim erfahren vom Projekt der ZEITGEISTER durch Mundpropaganda.

Außerdem legt das Steuerungsteam weiterhin Flyer mit dem Anmeldebogen „Helfen und Hilfen bekommen“ an bestimmten Orten, z.B. in Arztpraxen, Kindertagesstätten, etc. aus.

Im Lohhofer Anzeiger unter den kirchlichen Nachrichten und im Gemeindebrief „Vielseitig“ der evangelischen Kirchengemeinde werden die Kontaktdaten der ZEITGEISTER veröffentlicht.

Auf der Homepage der evangelischen Kirchengemeinde USH wird unter der Rubrik „Soziale Einrichtungen“ auf die ZEITGEISTER verwiesen.

Auf unserer Website www.zeitgeister-ush.de finden Interessierte die nötigen Informationen zum Projekt der ZEITGEISTER.

Zur persönlichen Kontaktaufnahme steht die Koordinatorin am Dienstag und Mittwoch jeweils von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr im Genezareth-Haus, Alleestraße 57a, zur Verfügung. Gesprächstermine außerhalb der Öffnungszeiten können vereinbart werden.

Mithilfe einer Datenbank kann die Auswahl eines passenden Zeitgeistes, sowie die Nachverfolgung aller Anfragen, Vermittlungen, E-Mails und selbst verfassten Notizen einfach verwaltet werden.

In unregelmäßigen Abständen werden Rundbriefe an alle Zeitgeister versandt. „Bestands-Zeitgeister“ erhalten außerdem auch Informationen und neue Anfragen telefonisch oder per E-Mail.

Nicht nur wer schon im Ruhestand ist, sondern auch Menschen, die noch im Arbeitsleben stehen, haben vermehrt das Bedürfnis sich ehrenamtlich zu engagieren.

Eine **Besonderheit der ZEITGEISTER** Unterschleißheim ist es, dass die Zeitgeber*innen sich nicht auf eine bestimmte Stundenzahl im Monat festlegen müssen. Jeder gibt so viel er kann und möchte, zu einem Zeitpunkt, an dem er die Hilfestellung gut leisten kann. Normalerweise werden die Kontakte innerhalb der ZEITGEISTER-Familie durch festliche oder informelle Treffen und Veranstaltungen gefördert und gepflegt. Trotzdem erfordert die Tätigkeit als Zeitgeist viel Flexibilität, Improvisationsbereitschaft und eigene Organisation.

Unser Umgang mit unseren ehrenamtlich Mitarbeitenden

Gegenseitiges Vertrauen

Der Aufbau von Integrität und gegenseitigem Vertrauen ist eine der wichtigsten Säulen des Projektes. Deshalb werden mit allen an der Mitarbeit beteiligten Menschen Gespräche zum Zwecke des gegenseitigen Kennenlernens geführt. Diese dienen aber auch dazu, die passenden Verbindungen zu den Unterstützung Suchenden zu schaffen. Wir sichern verbindliche Ansprechbarkeit zu und erwarten dies auch von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Dies untermauern wir mit einem Vertrauensvertrag (siehe nächste Seite), der u.a. auch die Verschwiegenheit über die „Fälle“ und die dahinterstehenden Menschen einschließt.

Individuelle Bedürfnisse

Die Menschen heute haben erfahrungsgemäß andere Motivationen, sich ehrenamtlich zu engagieren. Sie möchten einen Teil ihrer Zeit spenden, aber dabei auch sehr bewusst Erfahrungen machen, die sie sowohl beruflich, als auch privat verwerten können. Einige binden sich für eine bestimmte Zeitspanne (z.B. Elternzeit), andere sind ausgeschieden aus dem aktiven Berufsleben und möchten gerne ihre gewonnene Zeit mit sinnvoller Tätigkeit ausfüllen. Es ist ein wichtiger Teil unserer Arbeit, die „Zeitnehmer*innen“ und die „Zeitgeber*innen“ so zu vermitteln, dass die Bedürfnisse jeweils optimal übereinstimmen.

Manchmal stoßen auch erfahrene und hochmotivierte Ehrenamtliche an persönliche Grenzen. Für einen solchen Fall bieten wir bei Bedarf Gespräche mit einer der Hauptamtlichen.

Betreuung und Begleitung

Das Steuerungsteam und die Koordinatorin Sandra Nägele stehen für fachliche und persönliche Gespräche zur Verfügung, seelsorgerliche Begleitung durch unsere Pfarrerinnen ist möglich. Wir laden regelmäßig alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu einem Treffen ein. Dafür gibt es mehrere Gründe:

- gegenseitiges Kennenlernen
- Austausch über „Fälle“
- Klärung von Fragen
- Vorstellung neuer Mitarbeitender

Mit der Schaffung einer „familiären“ Atmosphäre, in der sich möglichst alle kennen, in der wertschätzendes Verhalten die Regel ist und dadurch eine gute Bindung an das Projekt erreicht wird, haben wir sehr gute Erfahrungen gemacht. All diese Maßnahmen wurden dieses Jahr an die aktuelle Situation angepasst und waren daher nur in eingeschränkter Form möglich.

Vertrauensvertrag

zwischen

Herrn/Frau.....

Straße.....PLZ/Stadt.....

Telefon.....Mobil.....

E-Mail.....Geburtstag.....

und

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Unterschleißheim, Alleestr. 57a,

85716 Unterschleißheim, Telefon: 089 - 310 21 14 (Pfarrbüro)

ZEITGEISTER: 089 317 81 414

E-Mail: zeitgeister-ush@web.de

Website: www.zeitgeister-ush.de

Wir vertrauen auf

- Ihre Verschwiegenheit
- Ihre Zuverlässigkeit (zeitlich und persönlich)
- Ihre Integrität
- Ihren respekt- und würdevollen Umgang mit allen Menschen

Sie dürfen vertrauen auf

- Begleitung und Beratung
- Unfall/Haftpflichtversicherung
- Hilfe bei Konflikten
- Verschwiegenheit
- Respektierung Ihrer Entscheidungsfreiheit hinsichtlich des Umfangs Ihres Engagements (ob ein halbes Jahr oder länger)

Unterschleißheim, den

Evang. Kirchengemeinde

Mitarbeitende

Ein herzliches DANKESCHÖN...



...allen Zeitgeistern für ihr ehrenamtliches Engagement,
besonders an Sybille Sasse und Georg Billig
für ihre mehr als zehnjährige unermüdliche Hilfe

... der Sparda Bank für die Spende,
die uns die Film-Matinee ermöglichte



... der Stadt Unterschleißheim für die finanzielle Förderung unseres Projekts
und der evangelischen Kirchengemeinde für die langjährige Unterstützung



Das ZEITGEISTER-Steuerungsteam mit

**Astrid Scholz-Grün - Monika Kippe - Jochen Kippe - Carmen Deffner - Sandra Nägele - Mirjam Pfeiffer
ist sehr gerne weiterhin für Sie da!**

ZEITGEISTER Unterschleißheim

Evangelisches Gemeindezentrum / Genezareth-Haus
Alleestraße 57a
85716 Unterschleißheim

Tel. 089 – 693143532
zeitgeister-ush@web.de
www.zeitgeister-ush.de